

11.05.2013 | Radio-Interview anlässlich einer Torblockade am 30. April)

Das Interview auf Radio Corax kann [hier](#) angehört werden.

Ende April haben Flüchtlinge und Asylsuchende in Friedersdorf (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) für menschenwürdigere Lebensbedingung demonstriert. Dem Heimleiter wurde an diesem der Zugang zum Gelände an verwehrt. Der Leiter des Sozialamtes Landkreis Anhalt-Bitterfeld versuchte zwischen Demonstrierenden und Betreiberin des Heimes zu vermitteln. Der Kompromiss war, dass sich innerhalb von 4 Wochen alle an einen Tisch setzen und miteinander reden.

Mit diesem Protest wollten die BewohnerInnen der Gemeinschaftsunterkunft auf die rassistische Behandlung der Heimleitung aufmerksam machen. Diese habe Briefe von der Ausländerbehörde für BewohnerInnen des Heimes zurück gehalten. Dies brachte einige unter Ihnen in Schwierigkeiten. Sie fordern zudem eine dezentrale Unterbringung.

Oumarou Hamani Ousman ist Sprecher der Flüchtlinge und AsylbewerberInnen im Lager Friedersdorf. Er berichtet uns über die Gründe der Proteste und Forderungen der BewohnerInnen. Außerdem berichtet er über den Fall Cosmo Saizon.